



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 10 · 12. Oktober 2022

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 09.11.2022 · Redaktionsschluss: 03.11.2022

4. Adorfer Kürbisleuchten

auf dem Marktplatz

30.10.2022

von 17:00 - 21:00 Uhr

Lasst unser Adorf wieder leuchten !



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Im Moment sind die regulären Öffnungszeiten der Verwaltung außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie unbedingt einen Termin! Wir erledigen auch vieles per Telefon oder E-Mail, soweit das möglich ist.

Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37 – nur mit Termin

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de

Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29 – nur mit Termin

E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro: Tel. 037423 / 2247

Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; museum@adorf-vogtland.de

Öffnungszeiten Februar bis November:

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der Stadtrat findet am **14.11.2022**, um **19.00 Uhr** in der **Aula der ZS** statt.
- Der **Technische Ausschuss** trifft sich am **29.11.2022** um **19.00 Uhr** im **Ratssaal**.
- Der **Hauptausschuss** trifft sich am **1.11.2022** um **19.00 Uhr** im **Ratssaal**.

Aus dem Stadtrat

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 26.09.2022 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 57/2022- SR-BV-Nr. 49/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt den Städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Adorf/Vogtl., vertreten durch Bürgermeister Herrn Rico Schmidt und den Firmen Auenhof eG 08626 Arnshof, Bergstraße 20 vertreten durch Herrn Dr. André Steps und Clean Source Energy GmbH, 10965 Berlin, Willibald-Alexis-Straße 28, vertreten durch Herrn Dr. Achim Gebel zur Erarbeitung eines Bebauungsplanes „Solarenergiefeld Adorf“. Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 58/2022- SR-BV-Nr. 51/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Einleitung des Satzungsverfahrens für den Bebauungsplan „Solarenergiefeld Adorf“ auf den Flurstücken 1667, 1668, 1669/1, 1669/2, 1669/3, 1671, 1672, 1673, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1733, 1737/b, 1738, 1740, T.v. 1741/1, 1742/3, T.v. 1742/8, 1762, T.v. 1766 Gemarkung Adorf.

Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 59/2022 - SR-BV-Nr. 50/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Einleitung des Satzungsverfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „An der Sorger Straße“ der Stadt Adorf.

Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 60/2022 - SR-BV-Nr. 53/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Verkauf des Flurstücks 280 (ca. 470 m²) zu 15.001,00 €. Die Nebenkosten trägt der Erwerber.

Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 61/2022 – SR-BV-Nr. 52/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Neufassung des Vertrages zur Nutzung und Bewirtschaftung der Sportanlage Elsterstraße 69 mit dem Vogtländischen Fußball-Club e.V. Adorf/Vogtl.

Stimmabgabe: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 1 Befangenheit

Beschluss-Nr. 62/2022 - SR-BV-Nr. 54/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Bau eines Löschwasserbehälters für die Löschwasserversorgung im OT Gettengrün am Höhenweg an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Knoll Tiefbau und Abbruch GmbH Vogtland, Oelsnitzer Landstraße 147, 08527 Plauen Oberlosa, mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 115.468,79 € zu vergeben. Die Auftragserteilung erfolgt unter Vorbehalt bis zum Erwerb des Grundstückes zum Bau der Zisterne.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 63/2022 - SR-BV-Nr. 55/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Beseitigung von Hochwasserschaden Straßenentwässerung am Hummelberg an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma UTR Umwelt- Tiefbau- und Recycling GmbH, Hauptstraße 1, 08606 Bösenbrunn, mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 192.104,95 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 64/2022 - SR-BV-Nr. 56/2022

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 öffentliche Ausschreibung – Brandschutztechnische Ertüchtigung Rathaus einschließlich Freiberger Straße 2 und Markt 3 in 08626 Adorf/Vogtl. Los 6 Tischlerarbeiten Fenster & Außentüren an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Tischlerei Merkel GmbH in 09212 Limbach-Oberfrohna, Kirchstraße 10, mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 59.758,23 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Ortsübliche Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur Aufhebung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „An der Sorger Straße“ der Stadt Adorf/Vogtl.

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschloss in der Sitzung am 26.09.2022 gem. § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1353) geändert worden ist, die Einleitung des Satzungsverfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „An der Sorger Straße“ der Stadt Adorf. Der aufzuhebende Bebauungsplan umfasst die Flurstücke T.v. 1741/1, 1738, T.v. 1669, T.v. 1668, 1737 und T.v. 1660 der Gemarkung Adorf sowie als Kompensationsflächen für Eingriffe in Natur und Landschaft die Flurstücke T.v. 1742/7, T.v. 1472/1 und T.v. 1473/1 der Gemarkung Adorf.

Der Beschluss über die Einleitung des Satzungsverfahrens wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

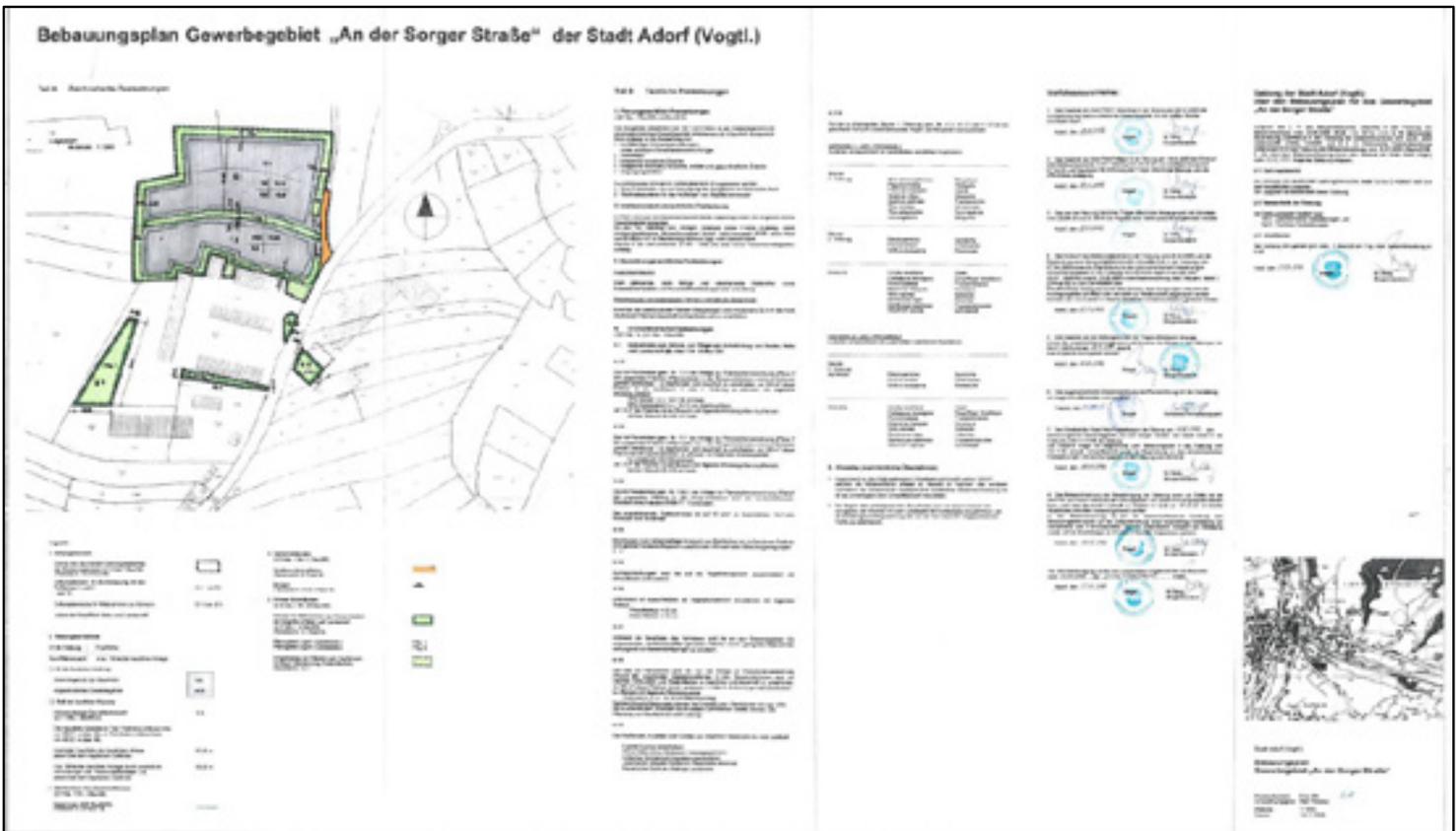
Gründe für die Aufhebung der Satzung: Der Bebauungsplan Gewerbegebiet „An der Sorger Straße“ wurde auf Grundlage eines städtebaulichen Vertrages durch einen Investor finanziert. Der Plan ist seit 14.06.2006 rechtskräftig. Eine beginnende Umsetzung ist bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht



Abbildung: Lageplan mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplans Gewerbegebiet „An der Sorger Straße“, genordet, ohne Maßstab

erkennbar. Verfahren: Die Vorschriften des BauGB über die Aufstellung von Bauleitplänen gelten gemäß § 1 Abs. 8 BauGB auch für die Aufhebung. Somit ist für die Aufhebung eines rechtswirksamen Bebauungsplanes ein Aufhebungsverfahren erforderlich, für das die gleichen Verfahrensregeln gelten, wie für die Aufstellung eines Bebauungsplanes. Der Bebauungsplan ist also im regulären Verfahren, einschl. Umweltprüfung, Umweltbericht sowie einer abschließenden zusammenfassenden Erklärung aufzuheben.

Abbildung: Planzeichnung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „An der Sorger Straße“, genordet, ohne Maßstab



Ortsübliche Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Solarenergiefeld Adorf“ der Stadt Adorf/Vogtl.

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschloss in der Sitzung am 26.09.2022 gem. § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1353) geändert worden ist, die Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarenergiefeld Adorf“. Der Geltungsbereich umfasst auf einer Fläche von ca. 15,4 ha die Flurstücke

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planungen zu informieren. Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit). Zu diesem Zweck liegt die Kurzbegründung in der Zeit vom 20.10.2022 bis einschließlich 21.11.2022 in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 3, Bauamt, 2. OG, 08626 Adorf/Vogtl. während folgender Sprechzeiten öffentlich aus:
 Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sollte es während der Auslegungszeit aufgrund der besonderen Regelungen infolge der Corona-Pandemie Beschränkungen der Öffnungszeiten geben müssen, weisen wir darauf hin, dass zur Wahrnehmung der o.g. Öffentlichkeitsbeteiligung eine vorherige Terminvereinbarung unter 037423 / 575-34 zwingend erforderlich ist. Bitte setzen Sie sich hierzu im Vorfeld zu den vorgenannten Sprechzeiten telefonisch mit uns in Verbindung.

Der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung und die ausgelegten Unterlagen werden zusätzlich während der Auslegungsfrist (vom 20.10.2022 bis einschließlich 21.11.2022) gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB in das Internet eingestellt und können auf dem Internetportal der Stadt Adorf/Vogtl. unter www.adorf-vogtland.de unter Aktuelles sowie über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift abgeben. Zeitgleich werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach §4 Abs. 1 i.V.m. §4a Abs. 2 BauGB sowie die Nachbarkommunen nach §2 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Adorf/Vogtl., den 04.10.2022, Rico Schmidt Bürgermeister

1667, 1668, 1669/1, 1669/2, 1669/3, 1671, 1672, 1673, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1733, 1737/b, 1738, 1740, T.v. 1741/1, 1742/3, T.v. 1742/8, 1762 Gemarkung Adorf.
 Der Beschluss über die Einleitung des Satzungsverfahrens wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.
 Im Rahmen der Energiewende soll der Anteil der Photovoltaik an der Brutto-

stromerzeugung erhöht werden, um die Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien und die import-unabhängige Energieversorgung weiter voranzubringen.

Auf einer landwirtschaftlichen Fläche westlich der Ortslage von Adorf soll ein Solarpark als Photovoltaik-Freiflächenanlage entstehen.

Damit das Vorhaben der Photovoltaik-Freiflächenanlage realisiert werden kann, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes im regulären Verfahren,



Abbildung: Lageplan mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplans „So-larenergiefeld Adorf“, genordet, ohne Maßstab

einschl. Umweltprüfung, Umweltbericht sowie einer abschließenden zusammenfassenden Erklärung erforderlich, der die planungsrechtlichen Voraussetzungen hierfür schafft.

Im Vorfeld wurde bereits ein Termin im Landratsamt Vogtlandkreis mit Vertretern des Sachgebietes Bauplanung sowie der Umwelt- und Forstbehörde (ein sogenannter Scoping-Termin) durchgeführt. In diesem wurde festgelegt, welche umweltbezogenen Unterlagen benötigt werden und welche Einschränkungen bereits vorliegen. Auf dieser Grundlage entstand der vorliegende Geltungsbereich.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planungen zu informieren. Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit).

Zu diesem Zweck liegt die Kurzbegründung in der Zeit vom 20.10.2022 bis einschließlich 21.11.2022 in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Bauamt, Markt 3, 2. OG, 08626 Adorf/Vogtl. während folgender Sprechzeiten öffentlich aus:

Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sollte es während der Auslegungszeit aufgrund der besonderen Regelungen infolge der Corona-Pandemie Beschränkungen der Öffnungszeiten geben müssen, weisen wir darauf hin, dass zur Wahrnehmung der o.g. Öffentlichkeitsbeteiligung eine vorherige Terminvereinbarung unter 037423 / 575-34 zwingend erforderlich ist. Bitte setzen Sie sich hierzu im Vorfeld zu den vorgenannten Sprechzeiten telefonisch mit uns in Verbindung.

Der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung und die ausgelegten Unterlagen werden zusätzlich während der Auslegungsfrist (vom 20.10.2022 bis



Abbildung: Lageplan mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplans „So-larenergiefeld Adorf“, genordet, ohne Maßstab

einschließlich 21.11.2022) gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB in das Internet eingestellt und können auf dem Internetportal der Stadt Adorf/Vogtl. unter www.adorf-vogtland.de unter Aktuelles sowie über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift abgeben.

Zeitgleich werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 i.V.m. § 4a Abs. 2 BauGB sowie die Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Adorf/Vogtl., den 04.10.2022, Rico Schmidt Bürgermeister

Ende des Öffentlichen Teils

Der ACV sagt „Danke“

Das Stadt- und Gewerbeamt ist nun schon ein paar Tage her. Wir hatten das Glück erneut den enviaM Städtewettbewerb auszurichten. Wer diesen Wettbewerb in den vergangenen Jahren schon einmal organisieren durfte, der weiß, welcher großen Aufwand und Vorbereitungen dies im Vorfeld mit sich bringt. Deshalb möchten wir ganz herzlichst Dankeschön sagen, an alle Freiwilligen, die mitgeradelt sind und Verständnis für die ungeplante Wartezeit mitgebracht haben. Danke an alle Vereine und Personen, welche sich gekümmert, Bekannte & Verwandte gefragt und Werbung für uns und den Wettbewerb gemacht haben. Wir hatten letztlich ganz ganz viele

freiwillige „Mitradler“, wodurch wir sogar einige Zeiten verkürzen konnten. Sogar Marco Hösel hat die letzten 4min in die Pedale getreten. Schließlich haben wir mit 222 km den 13. Platz von 22 Teilnehmern belegt, d.h. wir haben 888€ erradelt. Unser Bürgermeister Rico Schmidt war ein paar Tage vorher schon mit dem enviaM E-Bike unterwegs und hat die geforderten 100km erreicht, somit 400€ für unseren Verein eingefahren. Zum Stadtfest rundete er die Summe dann auf und somit haben wir einen Zuschuss i.H.v. 1500€ für unsere neuen und längst überfälligen Garderobekostüme bekommen. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle an unseren Bürgermeister und sein Engagement für den ACV.

Zu guter Letzt spendete auch André Rill von „schönes Handy“ uns noch 250€ von seinen Stadtfesteinnahmen. Auch hier möchten wir uns ganz sehr bei André bedanken! Nun blicken wir nach vorn auf den 11.11. Um 11:11 Uhr wird (hoffentlich) wie gewohnt mit dem Rathaussturm die neue Faschingsession eröffnet. Unser Motto? Das ließ sich bisher nicht geheim halten, denn wir feiern dieses und auch nächstes Jahr unser 50. Vereinsjubiläum. Ob

und wo eine Auftaktsveranstaltung am 12.11. stattfindet, werdet ihr rechtzeitig erfahren. Aufgrund der Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle sind wir weiterhin bemüht eine geeignete Location zum Tanzen, Singen und Feiern zu finden. Lasst euch überraschen, wenn es dann wieder heißt „Ein dreifach donnerndes Lobels Helau“! Wir hoffen, dass ihr wieder unsere Gäste sein werdet.

S.Brittling, Vorstand ACV



Adorfer Badmintonspieler erfolgreich

Mit insgesamt 10 Sportlerinnen und Sportlern reiste der 1. Badmintonclub Adorf am ersten Septemberwochenende zum traditionellen Turnier ins Erzgebirge. An zwei Tagen wurden die besten Badmintonspieler in 5 Disziplinen gesucht. Unsere Frauen und Männer traten im Turnier der Freizeitsportler an. 87 Sportlerinnen und Sportler aus Sachsen und Tschechien kämpften um die begehrten Pokale des Anaberger Badmintonvereines. Am ersten Tag standen die gemischten

Doppel sowie die Einzelkonkurrenzen auf dem Plan. Bis 18:00 Uhr wurden in teilweise hochklassigen Begegnungen die Sieger ermittelt. Allein im gemischten Doppel standen sich 24 Paare gegenüber. Umso erfreulicher unsere Bilanz. Stefanie Puchelt zusammen mit Michael Braun konnten ihren Vorjahrestitel mit viel Einsatz verteidigen. Michaela Schubert / Michal Svoboda errangen zudem einen hervorragenden 3. Platz. Im Herreneinzel belegte Michael



1. Adorfer Schützenverein e. V. - Jahreshauptversammlung 2022

Die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Wahl eines neuen Vorstandes findet am Samstag, den 22.10.2022, 17.00 Uhr, in der Schützenhalle Arnsgrün, Adorfer Straße 37, statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Versammlungsleiter
2. Auszeichnung für Mitgliedschaftsjubiläen im Verein und sonstige Ehrungen
3. Ehrung der Teilnehmer der Vereinsmeisterschaften und weiterer Wettbewerbe
4. Rechenschaftsberichte: 1. Vorstand, Schatzmeister, Sportwart, Kassenprüfer
5. Diskussion, Anträge
6. Entlastung der Vorstandschaft durch offene Abstimmung
7. Vorstellung und Wahl (geheime Wahl) der neuen Vorstandschaft
8. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
9. Schlusswort des neuen Vorstand

Satzungsänderungen sind entsprechend nach §9 zur Jahreshauptversammlung möglich. Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit sie der Vorstand noch auf die Tagesordnung setzen kann. Nach Beendigung der Jahreshauptversammlung erfolgt ein gemeinsames Abendessen mit einem kleinen Umtrunk! Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen im Schützengewand wird gebeten. Da es sich um eine Jahreshauptversammlung laut Satzung handelt, ist jedes Vereinsmitglied zur unbedingten Teilnahme aufgefordert!

Vorstandschaft des 1. Adorfer Schützenverein e.V.



gebraucht von priv. zu verkaufen

Stationärmotor Barkas

Typ EL 308 /9 mit Getriebe 1:3 und Konsole. Baujahr 1972, Motor ist komplett jedoch ohne Zündfunken. Kann ev. einfach mit elektronischen Chip umgerüstet werden. Wenig gelaufen, gute Kompression, 100,- € nur Abholung möglich. **Telefon: 01 63 - 3224550**

30. Oktober 2022, 17.00 Uhr
St.-Michaelis-Kirche Adorf/V.

Benefizkonzert



für die Restaurierung der Schubert-Orgel
in der Johanniskirche Adorf

Männerchor der Kirchgemeinde Pockau

Es erklingen Werke von Haßler, Klein, Silcher, Rheinberger, Rutter u.a.

Kantor Thomas Müller, musikalische Leitung

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



www.klassik-adorf.de

**PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXIS
FÜR KINDER U. JUGENDLICHE** VERHALTENSTHERAPIE
M.A. Konstanze Schubert

Termine nach Vereinbarung
alle Kassen und privat

🏠 Lessingstraße 18 · 08626 Adorf/Vogtl.
☎ 037423/504584
✉ post@kjp-schubert.de
🌐 www.kjp-schubert.de

Dr. Jacob & Kollege
Steuerberater PartG mbB

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

**STEUERBERATUNG
JACOB**

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03

ROZYNEK & BAUER
BESTATTUNGEN
ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

2022

*Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert zum
Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!*

Zur Geschäftseröffnung
seit 01.10.2022 Psychotherapeutische
Praxis für Kinder und Jugendliche,
M.A. Konstanze Schubert

Zum 5 jährigen:
seit 01.10.2017
Pension und Gaststätte Nadja



Braun bei den Profis einen beachtenswerten 7. Platz. Am Sonntag standen dann die Doppeldisziplinen auf dem Turnierplan. Unsere Mädels qualifizierten sich in ihren Gruppenspielen für die Endrunde und standen dann im Halbfinale. Stefanie Puchelt/Michaela Schubert (nur an Nummer 6 gesetzt) gewannen ihr Halbfinale und setzten sich auch im Finale gegen Monika Rebentisch/Elke Rost vom gastgebenden Sportverein in 3 spannenden Sätzen durch. Einen super 3. Platz belegten unsere Mädels Katrin G./Jasmin Schlott. Bei den Männern ging es ähnlich spannend zu. Gleich im ersten Spiel mussten sich Michael Braun/Jens Puchelt dem Herrendoppel Hartmut Arnold/Piyapong Yuantong im ersten Gruppenspiel geschlagen geben. Die nächsten Gruppenspiele wurden dann allesamt gewonnen und Braun/Puchelt zogen ins Halbfinale ein. In Gruppe B setzten sich Michael Gruber/Michal Svoboda durch und trafen im Halbfinale auf ihre Vereinsfreunde Braun/Puchelt, die sich dann in 3 Sätzen nur knapp durchsetzen konnten. Im Endspiel konnten die Beiden dann Revanche für die Vorrundenniederlage nehmen und bezwangen ebenfalls knapp Arnold/Yuantong in der Verlängerung. Über den 3. Platz im Herrendoppel konnten sich Gruber/Svoboda freuen. Auch in diesem Jahr gilt wieder dem Badmintonclub Annaberg Buchholz als Veranstalter Dank für die tolle Organisation. Am



späten Sonntagnachmittag konnten unsere Teilnehmer abgekämpft aber glücklich die Heimreise ins Vogtland wieder antreten. Stefanie Puchelt wurde für herausragende Leistungen bei den Vogtlandspielen in der Sportart Badminton geehrt. Stefanie belegte im Dameneinzel, im Damendoppel gemeinsam mit Michaela Schubert, sowie im gemischten Doppel gemeinsam mit Michael Braun jeweils die Goldmedaille. **Jens Puchelt, 1. Badmintonclub Adorf, Foto: Stefanie Puchelt vom 1. Badmintonclub Adorf e.V.**

Zug und Bus werben für das grenzenlose Reisen im Vierländereck

Getreu dem Motto »Einfach einsteigen und losfahren« wird in der EgroNet-Region ein unkompliziertes Reisen mit Bus und Bahn ermöglicht. Zwei Fahrzeuge im blauen Layout des EgroNet sind seit neustem in der Region und auch grenzüberschreitend im Einsatz, um für das EgroNet zu werben. Seit dem Jahr 2000 steht das EgroNet für Reisen im Vierlän-

reck mit nur einer Tageskarte für Zug, Bus und Straßenbahn. Die Fahrradmitnahme ist kostenfrei möglich. Das EgroNet-Tagesticket ist damit die preisgünstige Variante, um vom Vogtland aus in die benachbarten Landkreise in Bayern, Böhmen, Sachsen und Thüringen zu reisen – ideal für Tagesausflüge!
www.egronet.de



Ein Regio Shuttle der vogtlandbahn, die zur Die Länderbahn GmbH DLB gehört, sowie ein TaktBus des Verkehrsverbund Vogtland (VVV) werben für das EgroNet-Ticket und die vielfältigen Reisemöglichkeiten, die dieses einzigartige Tagesticket bietet. © EgroNet

Endlich mal das alte Stadtgefängnis von innen sehen

... das war am 02.10.2022 in unserer Fronfeste möglich. Der Einladung zum Tag der offenen Baustelle folgte eine Vielzahl von Neugierigen und es wurde schon mal etwas enger in den ehemaligen Knastfluren. Die Besucher waren durchweg positiv überrascht über die besondere Architektur und Atmosphäre und freuen sich schon darauf, wenn es bald richtig losgeht. Einen kleinen Vorgeschmack auf die vielfältigen Möglichkeiten dieses besonderen Hauses gab es schon mal in Form eines 3-D Filmstudios, wunderbarer Livemusik, begleitenden Kunstausstellungen zum Baugeschehen der Fronfeste sowie den verschiedenen Graffiti-Projekten in Adorf. Ideen und Wünsche zur zukünftigen Nutzung wurden auf einer großen Tafel festgehalten. Hoffen wir, dass die Baumaßnahmen zügig

voranschreiten und bald dauerhaftes Kulturleben im sozialen Ort Gefängnis einzieht. Wir sagen ganz herzlich Danke an Enrico Korb, Suzan Leonhardt, Nico Roth, Susi mit Steffen und Achim, dem Adorfer Carneval Verein und der FFW Adorf für eure Ideen, Unterstützung und Engagement. Übrigens: am 02.11.2022 sind Musiker, Künstler und kreative Köpfe und am 03.11.2022 unsere Vereine, freien Gruppen und Institutionen ganz herzlich zur Besichtigung und zum Ideenaustausch eingeladen. Wir bitten um Anmeldung unter 0176-34551926 oder moeglichmacherei@adorf-vogtland.de.

Bianca Jahn, Möglichmacherei;
Antje Gofler, Stadtverwaltung;
Kay Burmeister, Wohnungsgesellschaft Adorf



Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



OUTDOORPOOL
Hottube ab
1700,-€

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

NEU EINGETROFFEN

Handgearbeitete Sterne aus Papier oder Kunststoff -
die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!

ORIGINAL
HERRNHÜTER
STERNE

In allen Farben und allen Größen vorrätig!

www.puggel.de

Hauptstraße 77 · Schöneck · Tel. 037464 / 8 22 11

Elektro-Service
PUGGEL



Taschenkalender
für jede Briefftasche
037467-289823

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23-5 75 12,
Fax: 03 74 23-5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 100,
08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-28 98 23
Telefax 03 74 67-28 98 81

info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com **Druck:** VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die
Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich

Anzeigenleitung:
Oliver Grimm
03 74 67 / 28 98 23

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Bio
hat immer Saison

Wir suchen
Mitarbeiter (m/w/d)
für die Herstellung
unserer
Spezialitäten

"Bio-Macher"
im Video



Meine Arbeit schmeckt mir!

- sichere Arbeitsplätze ✓
- keine Kurzarbeit ✓
- attraktive Bezahlung ✓
- Prämien und Urlaubsgeld ✓
- geregeltes Schichtsystem ✓
- kostenfreie Berufskleidung ✓
- bezahlte Umziehzeit ✓
- kostenloses Müslibuffet ✓
- Mitarbeiterabbatt im Werksverkauf ✓
- Produkte zum Mitnehmen ✓

Wir freuen uns auf Dich!
037423/5093-141
jobs@lebensgarten.net

Wir bilden aus!

LEBENS GÄRTEN
Lebensgarten GmbH • Am Güterbahnhof 3 • 08626 Adorf/Vogtland
www.lebensgarten.net

7. Böllertreffen des 1. Adorfer Schützenvereins

Es wurde wieder laut am 01.10.2022, die Adorfer Schützen hatten zum Böllertreffen eingeladen. 25 Böllerschützen aus 8 verschiedenen Vereinen hatten ihre Teilnahme bestätigt und sind der Einladung gefolgt. So sind neben den befreundeten vogtländischen Vereinen auch Schützen aus Bremen, Frankfurt/M., aus Mittelfranken und Glauchau angereist, nur um die alte Tradition des Böllerschießens zu bewahren und auszuleben. Und alle zeigten in

verschiedenen Schussbildern, dass Böllerschießen nicht nur Lärm ist, sondern auch richtig dargestellt eine Ohren- und Augenweide sein kann. Es wurde Reihenfeuer, ein Doppelschlag, gegenläufiges Wechselfeuer und das „Rad“ geschossen. Auch Hans-Peter Haase hat sich wieder mit seiner Birgit zu uns aus Bad Brückenau auf den Weg gemacht und hatte seinen „Sirius“, ein Böllergeschütz mit Achtzig-Millimeter Durchmesser, im Gepäck. Der „Siri-



us“ hat übrigens 3 Rohre davon, die entweder einzeln oder alle gleichzeitig gezündet werden können. Ein imposantes Gerät, wenn man bedenkt, ein Handbölller hat 20mm Durchmesser. Diese Tradition des Böllerns lässt sich bis in das 14./15. Jahrhundert zurückverfolgen. Ein Grundgedanke war hier, durch Böllerschießen umliegende Gemeinden zu alarmieren und so schnellere Nachbarschaftshilfe leisten zu können. Heute wird im Süden von Deutschland in vielen Regionen zu besonderen Festen, wie Hochzeiten und Schützenfesten oder an kirchlichen Feiertagen, insbesondere an Heiligabend, Salut geschossen. Auch wird dort der Brauch sehr gepflegt, am Volkstrauertag die gefallenen Soldaten der Kriege zu ehren. Diesen Ausdruck der Ehre und der Freude möchten wir mit

dem einmal jährlich stattfindenden Böllertreffen bewahren. So wurde mit einem Ehrensaltur der verstorbenen Schützenschwestern und -brüder gedacht und einem Mitglied mit einem Ehrensaltur zum Geburtstag gratuliert.

Die Arnsgrüner Höhe eignet sich hervorragend als Schießplatz, es war in den umliegenden Städten und Gemeinden bestimmt noch zu hören. Trotz des schlechten Wetters haben sich auch wieder einige Zuschauer eingefunden, um das Spektakel aus nächster Nähe mit anzusehen. Diese haben es alle nicht bereut. Die achte Auflage des obervogtländischen Böllertreffens ist am 30.09.2023 schon fest eingeplant. Dann heißt es wieder: Böllerschützen Achtung! Gebt Feuer. Mit Pulverdampf und Böllerknall **Die Adorfer Böllerschützen**

Was blüht jetzt im Botanischen Garten Adorf?

Mittlerweile sagt uns nun auch der Kalender, dass der Herbst begonnen hat. Nachdem sich der heiße Sommer schon vor einiger Zeit verabschiedet hat, kamen im September die langersehnten Niederschläge, und die Temperaturen sanken merklich, in den letzten Tagen war es dann früh in manchen Lagen auch schon einmal durch Raureif weiß. Auch unserem Garten sieht man mittlerweile an, dass die kühlere Zeit bevorsteht. Die Anzahl der jetzt noch blühenden Arten hält sich deutlich in Grenzen, aber dennoch gibt es noch den einen oder anderen „Farbklecks“. So findet man im Bereich der Pflanzen aus dem Apennin das pinkfarbene blühende, einjährige Nelken-Leimkraut, *Silene armeria* (Bild 1). Die ursprüngliche Heimat dieser Art ist das Mittelmeergebiet bis zur Türkei. Mittlerweile ist sie allerdings in vielen Gebieten

eingebürgert und wird als Kulturpflanze genutzt. Bei uns werden die Pflanzen um die 30cm hoch, anderen Orts kann es noch mehr sein. Die Blätter sind lanzettlich, die 5-zähligen Blüten bilden Scheindolde aus. Am natürlichen Standort bevorzugt das Nelken-Leimkraut trockene Böden, oftmals Brachland. Bereits 1753 hat Carl von Linné diese Pflanzenart erstmals beschrieben, in der Zwischenzeit hat sich der Name mehrfach geändert. Die Art gehört zu der sehr großen Pflanzenfamilie der Nelkengewächse, welche mit ihren über 2200 Arten weltweit verbreitet ist, die meisten davon in den gemäßigten nördlichen Breiten. Viele Zierpflanzen gingen aus dieser Familie hervor. Eine typische Pflanze dieser Jahreszeit, welche auch noch mit ihrem deutschen Namen daran erinnert, ist die Herbstzeitlose, *Colchicum autumnale* (Bild



Bild 1: Nelken-Leimkraut, *Silene armeria*

Bild 2: Herbstzeitlose, *Colchicum autumnale*

2). Im deutschsprachigen Raum existieren viele Dutzend (!) von Trivialnamen, oftmals sehr abhängig von der jeweiligen Region. Die beiden abgebildeten Pflanzen aus unserer Anlage sind Zuchtformen mit besonders großen bzw. weißen Blüten. Die natürlichen Standorte finden sich in weiten Teilen Europas, bevorzugt mehr im Norden. Es sind feuchte, nährstoffreiche Wiesen. Im Herbst erscheinen die blassrosa Blüten mit 6, am Grunde zu einer Röhre verwachsenen Blütenblättern; im Frühjahr erscheinen dann die Blätter, oft mit einer großen Kapsel Frucht. Durch ihren Gehalt am Alkaloid Colchicin sind alle Teile der Pflanze hoch giftig! Auch in jüngster Vergangenheit kam es zu tödlichen Vergiftungen. Richtig dosiert hat Colchicin in der Medizin große Bedeutung als Medikament gegen Gicht. Auch in der Pflanzenzucht wird es zur Erzeugung besonders großer Pflanzen (Polyploidie-Formen) genutzt. Eine andere typische, im Herbst blühende Art ist der Chinesische Herbst-Enzian,

Gentiana sino-ornata (Bild 3). Die Pflanzen bilden niedrig-bleibende Stauden mit rasenartigem Wuchs und bis zu 15cm langen Trieben. An deren Enden stehen einzelne, trompetenartige Blüten von blauer bis leicht violetter Farbe mit hellerem Grund und dunkelblauen Streifen. Im Gegensatz zu viele anderen Enzian-Arten vertagen sie keinen Kalk und wünschen einen leicht feuchten, gut durchlässigen Boden über Silikatgestein. In ihrer Heimat, dem Südwesten Chinas, wachsen sie im Hochgebirge, oft weit oberhalb von 3000 Metern. Hierzulande existieren durch Selektion und Kreuzung mittlerweile sehr zahlreiche Sorten, mit Farbvarianten zwischen weiß, hell- und dunkelblau bis zu gefüllten Formen. Ende Oktober schließt unsere Anlage, und die Pflanzen gehen in Ihren „wohlverdienten Winterschlaf“, nach einem Jahr mit zahlreichen Herausforderungen. Wir wünschen Ihnen, liebe Gäste und Interessenten, eine schöne Zeit und freuen uns auf einen Besuch ab April 2023.

Bild 3: Chinesischer Herbst-Enzian, *Gentiana sino-ornata*

FIT DURCH DEN HERBST



Kurse im Trainingszentrum Bad Brambach:

- **5 Tibeter** - ab 19.10.22, 18 Uhr

Kombination aus Gymnastik, yogaähnlichen Haltungen sowie spezieller Atemtechnik.

- **Yoga** - ab 20.10.22, 17 Uhr

Stärke und Energie mit Atemtechniken, Körperübungen und Meditation.

- **Faszientraining*** - ab 20.10.22, 18 Uhr

Einzigartig im Vogtland - Five-Geräteparcour: richtet den Körper auf, macht Muskeln lang, locker und hilft bei Schmerzen – für mehr Beweglichkeit!

* Kann durch die Krankenkasse bezuschusst werden



Informationen/ Anmeldung
037438 88-270
saechsische-staatsbaeder.de



145. Musikalisches Schatzlästlein

Akkordeon-Trio „Black & White“



Akkordeonmusik am Nachmittag
bei Kaffee und Kuchen
15.10.2022, 15.00 Uhr
Museum Klingenthal
Eintritt: 8,-Euro



Bio
auf modernen Anlagen

Wir suchen
Maschinen-Anlagenführer
(m/w/d)
für unsere
abwechslungsreiche
Produktion

"Bio-Macher"
im Video



Meine Arbeit schmeckt mir!

- sichere Arbeitsplätze ✓
- keine Kurzarbeit ✓
- attraktive Bezahlung ✓
- Prämien und Urlaubsgeld ✓
- geregeltes Schichtsystem ✓
- kostenfreie Berufskleidung ✓
- bezahlte Umziehzeit ✓
- kostenloses Müslibuffet ✓
- Mitarbeiterabbatt im Werksverkauf ✓
- Produkte zum Mitnehmen ✓

Wir freuen uns auf Dich!
037423/5093-141
jobs@lebensgarten.net

Wir bilden aus!

LEBENS GARTEN
Lebensgarten GmbH • Am Güterbahnhof 3 • 08626 Adorf/Vogtland
www.lebensgarten.net

Kleines Herbstfest
in der Gartensparte
»Volksgesundheit«
am Freiburger Berg in Adorf
15.10.2022 von 14.00-18.00 Uhr

Gewerbegebiet Untermarxgrüner Straße 4 in 08606 Oelsnitz
Telefon 037423 3244 und 037421 123928
Gerne mit vorheriger Terminvereinbarung!

WIR BRINGEN
IHRE KÜCHE
ZUM KOCHEN!

küchenStudio
SEIDLER GMBH

Montag - Freitag
9:00 - 12:30 u. 13:30 - 18:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Küchenteam Seidler

Feuerwehr Adorf

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Adorf

Im Rahmen des Stadt - und Gewerbestes am 10.09.2022 veranstalteten die Kameraden der Feuerwehr Adorf ihren schon zur Tradition gewordenen Tag der offenen Tür. Ab 14:00 konnten die Besucher aus Nah und Fern im Gerätehaus der Adorfer Feuerwehr Platz nehmen, da Petrus ab und zu einen kurzen Regenschauer herab schickte. Zur Unterhaltung spielte „Smaragd“. Sie sorgten für hervorragende Stimmung. Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Großen Andrang gab es am reichhaltigen Kaffee - und Kuchenbasar. Leckere Torten und Kuchen, von unseren Feuerwehrfrauen selbst gebacken fanden reißenden Absatz. Ihnen an dieser Stelle herzlichen Dank. Wer es herzhafter wollte, wurde am Grill fündig. Auch für die durstigen Kehlen war bestens gesorgt. Gegen 15:30 zeigten die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr ihr Können. Bei einem Löschangriff wurden verschiedene Arten der Brandbekämpfung mit unterschiedlichen Geräten gezeigt. Ein Highlight für unsere kleinen Besucher war eine Stadtrundfahrt mit dem Feuerwrauto.

Zeltlager der Jugendfeuerwehr Adorf 2022

Die Angehörigen der Jugendfeuerwehr Adorf veranstalteten wieder ihr traditionelles Zeltlager im Steinbruch Weidigt. Vom 03.08. - 07.08. trafen sich 15 Kinder und Jugendliche, sowie 6 Betreuer zu ein paar erlebnisreichen Tagen. Im Vorfeld hatten einige fleißige Helfer schon die Schlafzelte und das Versorgungszelt aufgebaut, sodass die Zelte sofort bezogen werden konnten. Der Nachmittag stand dann im Zeichen von Sport, Spiel und Spaß. Zur offiziellen Eröffnung konnten der Bürgermeister der Stadt Adorf, Herr Rico Schmidt, der Gemeindeführer Kamerad Steffen Neudel sowie der Ortswehrleiter von Adorf, Kamerad Mark Träger begrüßt werden. Für die kommenden Tage war ein buntes Programm erstellt worden. Es umfasste neben Ausfahrten, Besichtigungen und Freizeit, auch feuerwehrtechnische Ausbildungen und praktische Übungen. Am 04.08. wurde das herrliche Wetter genutzt und der Tag bei Sport und Spiel im Adorfer Waldbad verbracht. Der 05.08. führte die Kinder und Jugendlichen in den Freizeitpark nach Plohn. Die Besichtigung der Berufsfeuerwehr



Plauen stand am nächsten Tag auf dem Programm. Am Abend waren traditionell die Eltern, Angehörige und Sponsoren zum gemütlichen Grillabend am Lagerfeuer eingeladen. Am Sonntag, den 07.08. hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Die erlebnisreichen Tage waren vorbei. Die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr



Adorf möchten sich auf diesem Weg bei allen fleißigen Helfern, Betreuern, Sponsoren und der Leitung der Jugendfeuerwehr recht herzlich für die wunderschönen und erlebnisreichen Tage bedanken. Ohne die vielen Helfer wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf für den Monat September 2022

06.09.2022 Türnotöffnung

Um 22:55 wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Am Einsatzort konnte jedoch keine Notwendigkeit zum Eingreifen für die Kameraden der Adorfer Feuerwehr festgestellt werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 15 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

07.09.2022 Türnotöffnung

Um 18:10 wurde die Feuerwehr Adorf erneut zu einer Türnotöffnung in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Eine hilflose Person befand sich in der Wohnung. Nachdem die Kameraden die Wohnungstür geöffnet hatten, konnte der Rettungsdienst die weitere Behandlung übernehmen. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16,

dem DLAK 23/12, sowie 14 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 4 Kameraden in Bereitschaft.

14.09.2022 Ölspur

Um 16:55 wurde die Feuerwehr Adorf zur Beseitigung einer Ölspur alarmiert. Auf der Straße von Bad - Elster zum Landhaus und weiter auf die B92 in Richtung Adorf hatte ein Fahrzeug Betriebsflüssigkeit verloren. Nach Absprache mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr Bad - Elster wurde die Beseitigung der Verunreinigung an die Spezialfirma Ölwehr übergeben. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW und 2 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 16 Kameraden standen im Gerätehaus in Bereitschaft.

6.09.2022 Brandmeldeanlage

Um 11:05 wurden die Kameraden der Adorfer Feuerwehr zu einem Einsatz in die Grundschule am Markt in Adorf alarmiert. Das Auslösen der Brandmeldeanlage war die Ursache für diesen Alarm. Noch bevor die Einsatzfahrzeuge das Gerätehaus verlassen konnten, kam die Meldung „Einsatzabbruch - Fehlalarm“. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW und 2 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 14 Kameraden waren im Gerätehaus

in Bereitschaft.

26.09.2022 Türnotöffnung

Um 11:45 wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Goesmannstraße in Adorf alarmiert. Eine hilflose Person befand sich in der Wohnung. Nachdem die Kameraden die Tür geöffnet hatten, übernahm der Rettungsdienst die weiteren Maßnahmen. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 11 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

30.09.2022 Brandmeldeanlage

Um 6:40 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz in die Kita Zwergenvilla am Remtengrüner - Weg in Adorf alarmiert. Das Auslösen der Brandmeldeanlage war der Grund für diesen Alarm. Am Einsatzort stellten die Kameraden fest, dass es sich um einen Fehlalarm handelte. Ein technischer Defekt hatte einen Melder aktiviert und so die Anlage ausgelöst. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 9 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 8 Kameraden in Bereitschaft.

*Manfred Hofmann,
Freiwillige Feuerwehr
Adorf*

Für ein Dankeschön ist's nie zu spät

Auch wenn unser Stadtfest schon einige Wochen Vergangenheit ist, möchten wir nicht verpassen, all denen zu danken, die mit ihrer Spende, ihrem Einsatz oder Programmbeitrag unser Fest erst zu dem gemacht haben, was es war – nämlich ein Höhepunkt im Adorfer Stadtleben! Ein ganz herzliches Dankeschön geht an: Agrargenossenschaft Adorf, Agrargenossenschaft Tirschen-dorf, Autohaus Bloß, Bernd Blum GbR, Bernd Grajewski BG-Vi-deo, Dipl.-Med. Ekkehard Taubner, Dipl. Stom. Kathrin Roßbach, Dr. med. Jens Gonschorek & Kollegen, Elektrohaus Franz, Erd- und Tiefbau Ebersbach, GEWA music GmbH, Ingenieurbüro Ralf Bräunel, Lebensgarten Adorf, Löwenapotheke Birgit Schönfelder, msh Bauplanung

Jens Martin, Rozynek & Bauer Bestattungen, Stromdoctor Mike Friedel, UTR GmbH Schönbrunn, WGS Jens Wagner und natürlich alle beteiligten Adorfer Vereine und Gewerbetreibenden, die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Adorf sowie die Kindereinrichtungen Mikita, Zwergenvilla und Grundschule, alle kleinen und großen Blümchenspender und die Deko-Mädels Brigitte Teschauer und Ute Meyß. (Eine Fotorückblick zum Stadtfest 2022 erschien bereits im September-Stadtbote.)

Bianca Jahn, Kultur



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



adorfer.stadtbote
wissen.was los ist

**Plakate
bis DIN A3
kleine Mengen
sofort**

**03 74 67
28 98 23**

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

039 44 - 3 61 60

www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**adorfer
stadtbote**
wissen
was los ist

**Schätze
aus dem Grenzgebiet**

Vortrag mit
Petr Rojik

13. Oktober 2022

**Vermiete ab sofort 3-Raum
Whg, 88,9 qm, 1. OG mit Bal-
kon und Fahrstuhl im Zentrum
von Klingenthal, Auerbacher
Str. 13, Anfragen an Fa. Böhm-
e, Telefon 037467-22546**

<p>Alberter & Kollegen 95028 Hof, Plauener Straße 8 ☎ 09281-72400 info@alberter.de www.alberter.de</p>	<p>RECHT & STEUER Erbfall? Testament? Vorsorgevollmacht?</p> <p>Wir helfen Ihnen gerne!</p>	<p>Außenstellen in: Auerbach ☎ 03744-25010 Helmbrechts ☎ 09252-228 Münchberg ☎ 09251-8151 Plauen ☎ 03741-70010</p>
---	---	---

Ev.-luth. Gottesdienste

Aktuelle Änderungen und Informationen finden Sie immer auf unserer Webseite www.kirche-adorf.de

16. Okt.	18. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Adorf, Pfr. i. R. Ernst
23. Okt.	19. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Marieney, M. Beyerlein
30. Okt.	20. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Wohlbach, Prädn. Lange
<i>!Winterzeit!</i>	
31. Okt.	Reformationstag
10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Adorf, Pfr. Wagner
6. Nov.	Drittletztter So. des Kirchenjahres
10.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Segnung zum Ehrenamt in Adorf, Pfr. Wagner
Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Predigt- und Abendmahlsgottesdienst (Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)	
Gebet für die Gemeinde: montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf dienstags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner	

Mehrgenerationenhaus und Begegnungsstätte Adorf / Schillerstraße 23, 08626 Adorf

Öffentliche Angebote im Oktober 2022

Mi	12.	14.00-18.00 Uhr	OKTOBERFEST
Fr	14.	14.00-16.30 Uhr	Stricken
Mo	17.	10.00-12.00 Uhr	Obstfrühstück
Mi	19.	10.00-10.45 Uhr	Sport für Senioren
Do	20.	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff (Kaffee und Snacks)
Mo	24.	14.00-16.30 Uhr	Karten spielen
Do	27.	9.00 -11.30 Uhr	Wir schnitzen Kürbisse für das Adorfer KÜRBISLEUCHTEN
Fr	28.	14.00-16.30 Uhr	Stricken
Mo	31.		FEIERTAG
Bitte um namentliche Anmeldung in den Aushängen für die jeweilige Veranstaltung bis 2 Tage vor Veranstaltung!			
		18.00 -20.30 Uhr	Suchthilfe e.V. (jeden Montag)
		17.30 -20.30 Uhr	Schachclub (jeden Mittwoch)

Änderungen vorbehalten

Der Helferkreis Adorf/Vogtl. informiert

Gerne möchten wir Sie einmal über den aktuellen Stand der Ausländer in unserer Stadt, die durch den Helferkreis betreut werden, informieren. Z. Zt. betreuen und begleiten wir 19 ausländische Familien aus Afghanistan, Libyen, Mazedonien, dem Iran und Irak, aus Syrien, Rumänien und Bulgarien. 7 Familien kommen aus der Ukraine. Viele dieser Familien befinden sich noch im Asylbewerberverfahren, einige haben bereits einen Aufenthaltstitel für Deutschland. Einige Familien bestreiten ihren Lebensunterhalt selbst, sie haben eine Arbeit gefunden und beziehen keinerlei

Sozialleistungen mehr. Darauf sind wir als Helferkreis sehr stolz, haben wir sie doch alle bei der Integration begleitet. Die Flüchtlingsfamilien aus der Ukraine, die ihr Land verlassen mussten, um ihr Leben und das Leben ihrer Kinder zu schützen, fühlen sich in Adorf/Vogtl., genau wie alle anderen Familien, gut aufgehoben. Die 11 Kinder besuchen Kita und Schule und ihre Eltern lernen eifrig die deutsche Sprache, um schnellstmöglich eine Arbeit zu finden. Sie möchten Deutschland ihre Dankbarkeit beweisen. Dabei sind wir ihnen bestmöglich behilflich, jedoch an einigen büro-



PORTAS® Clever renovieren

Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



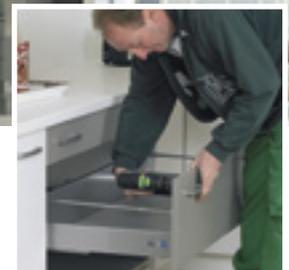
- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet
- Über 1.000 Modelle zur Wahl



Mit der **PORTAS-Türenmodernisierung** können der Stil und das Aussehen all Ihrer Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur.



- Neue, moderne Fronten nach Maß
- Sie sparen bares Geld
- Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- Modelle: Klassisch, Design, Landhaus



Aus der bestehenden Holzküche wurde durch die **Portas-Küchenmodernisierung** eine elegante Küche, die jetzt hell und freundlich wirkt. Der noch gut erhaltene Kern bildete die Basis. Die geschmackvollen Fronten mit den zeitgemäßen Griffen verleihen ihr ein klassisches und modernes Ambiente.

PORTAS-Fachbetrieb Neumann
P&P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH

Mylauer Straße 18
08491 Netzschkau

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an • 0 37 65 / 3 41 58 • www.neumann.portas.de

kratischen Hürden beißen auch wir uns beinahe die Zähne aus. Seit dem 01.06.2022 werden alle Ukrainer gesetzlich über das Jobcenter betreut. Sie beziehen, wie jeder andere HARTZIV – Empfänger, Arbeitslosengeld II. Familien, die in, von der Ausländerbehörde angemieteten Wohnungen leben, dürfen jetzt eine Privatwohnung beziehen. Sie bekommen, jedem Jobcenterkunden gleichgestellt, Möbelgeld, um sich eine Wohnung einrichten zu können. Einrichtungsgegenstände aus

der von der Ausländerbehörde angemieteten Wohnung müssen dort verbleiben. Diese Verfahrensweise ist uns bereits von den Flüchtlingsfamilien aus Afghanistan, Syrien etc. bekannt. Der Helferkreis Adorf/Vogtl. sucht Verstärkung. Wenn Sie sich berufen fühlen und gern mit Menschen anderer Nationalitäten arbeiten möchten, melden Sie sich gern. Sie sind uns herzlich willkommen.

Liane Lamprecht,
Helferkreis Adorf/Vogtl.



Icke der Bademeister sagt Danke

Seit zwei Jahren lerne ich im Freibad Adorf den Kindern schwimmen. Auch in diesem Jahr war es für mich eine Freude den Schwimmunterricht mit den kleinen Wasserratten durchzuführen. Einen besonders herzlichen Dank den Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr Adorf für die wunderschönen Einsätze zum Abschlussfest. Große Begeiste-

rung und Freude kam bei Kindern und Eltern auf (beim Spritzen, Schlauchboot fahren und der Vorführung – Rettung der Eltern), was Allen einen Riesenspaß gemacht hat. Auch sage ich Danke für die wunderbare Zusammenarbeit mit meinen Kollegen Ina, Rainer, Klaus und den Mitarbeitern des Rathauses Adorf. **Euer Icke**

*Genieße Deine Zeit,
denn Du lebst nur jetzt
und heute.
Morgen kannst Du
das Gestern nicht
nachholen und
später kommt früher
als Du denkst.*

Albert Einstein

Verbunden mit einem bildlichen Blumengruß, wünsche ich allen Jubilaren auf diesem Wege alles erdenklich Gute zum Geburtstag, Gesundheit und viele Momente des Glücks.

Bleiben Sie gesund und erinnern Sie sich hin und wieder an die Worte Albert Einsteins.

Ihr Bürgermeister
Rico Schmidt



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Uns liegt das Wohlergehen unserer Bürger sehr am Herzen. Wir möchten insbesondere bei unseren älteren Mitbürgern keine Risiken aufgrund erhöhter Ansteckungsgefahr eingehen. Einige unserer Altersjubilare sind verständlicherweise sehr vorsichtig und wünschen bisher noch keine persönlichen Gratulationsbesuche. Außerdem

sind Senioren- und Pflegeeinrichtungen für Besucher noch nicht wieder frei zugänglich. Aus diesen Gründen habe ich mich in Abstimmung mit den Mitgliedern des Sozialausschusses entschieden, die persönlichen Geburtstagsbesuche vorerst noch nicht wieder aufleben zu lassen.

Rico Schmidt, Bürgermeister

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH Außenstelle Adorf



- Begegnungsstätte
- Adorf, Schillerstr. 23
- Tel. dienstags: 037423 133044
- (Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)
- Mitglied im DPWW
- Wir haben für Sie geöffnet:
- dienstags 10.00 – 18.00 Uhr
- donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr
- Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.
- **Frau Meis; Heilerziehungspflegerin**

**BRASS
SOCKS**
28.10.22 • 19.30 Uhr

Kurhaus Bad Elster
Eintritt 16,00 € • Karten:
037437-
53900



Bio
auf den richtigen Platz

Wir suchen
Lageristen (m/w/d)
für unser EDV-gestütztes
Lager, möglichst mit
Berufserfahrung

"Bio-Macher"
im Video



Meine Arbeit schmeckt mir!

- ✓ sichere Arbeitsplätze
- ✓ keine Kurzarbeit
- ✓ attraktive Bezahlung
- ✓ Prämien und Urlaubsgeld
- ✓ geregelte Arbeitszeit durch 2-Schicht-System
- ✓ kostenlose Berufskleidung
- ✓ bezahlte Umziehzeit
- ✓ kostenloses Müslibuffet
- ✓ Mitarbeiterrabatt im Werksverkauf
- ✓ Produkte zum Mitnehmen

Wir freuen uns auf Dich!
037423/5093-141
jobs@lebensgarten.net

Wir bilden aus!

LEBENS GARTEN
Lebensgarten GmbH • Am Güterbahnhof 3 • 08626 Adorf/Vogtland
www.lebensgarten.net

46. Adorfer Herbstwanderung mit dem Musikwinkel-Express

Die Wandersportfreunde der ESV Lok Adorf e.V. haben traditionell am „Stadtfest-Sonntag“ zur Herbstwanderung eingeladen. So

Wissenswertem zur Bahnstrecke Adorf–Zwotental (Aue) sowie stimmungsvollen Musikeinlagen wurde es eine kurzweilige Bahnfahrt. Die



auch am Sonntag, 11. September 2022. „Eine schöne Idee mit dem Musikwinkel-Express zu starten!“ – so die einhellige Meinung aller Teilnehmer. Die Fahrt von Adorf nach Gunzen wurde zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis. Die Vereinsmitglieder vom OVEB e.V. haben die Wisentatabahn gechartert und gespickt mit allerhand

Wanderer starteten gemeinsam vom Haltepunkt durch den kleinen Ort Gunzen bis zum Steinbruchweg. Hier trennten sich die beiden Gruppen. Die längere Tour (15 km) führte Richtung Schöneck zum Kroatengrab über Eschenbach nach Wohlbach. Auf der kürzeren Tour (11 km) wurde direkt Wohlbach erwandert. An der Dorfkirche wurden alle Wanderer mit einer tollen Verpflegung empfangen. Nicht nur die Gesichter erhellten sich, sondern auch das trübe, nasse Wetter verzog sich und die Sonne begleitet die Wanderer auf dem Kammweg Erzgebirge-Vogtland – oberhalb von Hermsgrün, über den Tännicht, weiter mit dem wunderschönen Blick auf Adorf – bis zum Adorfer Bahnhof. Gern nutzten noch einige Teilnehmer am Tag des offenen Denkmals das Bahnbetriebswerkes Adorf zu besichtigen oder besuchten die Pflanzenbörse im Botanischen Garten Adorf. Schon heute möchten die Akteure der ESV Lok Adorf e.V. – Abteilung Wandern zur 47. Adorfer Herbstwanderung am 10.09.2023 mit Start und Ziel am Botanischen Garten/Klein Vogtland Adorf einladen.
Heinz Hager, Abt.-Leiter Wandern
Foto: Hager

Veranstaltungen in Adorf Oktober / November 2022

Okt. 2022				
12.10.	09:00	Brotkorb	Michaeliskirche	Diakonien, Kirchgemeinden
14.10.	18:30	Lampionzug	Start Marktplatz, Ende Zwergenvilla	Team Zwergenvilla
28.10.	16:00	Halloween-Feuer	Schützenstr.	KGA Schöne Aussicht
29.10.	10:00	Graffiti-Projekt	Hinterhof Fronfeste, Johannisstr. 12	Nico Roth, Mobile Jugendarbeit, Möglichmacherei
30.10.	17:00- 21:00	4. Adorfer Kürbisleuchten	Marktplatz	Kürbismädels
30.10.	17:00	Benefizkonzert für Schubert- Orgel	Michaeliskirche	Verein Klassische Musik
Nov. 2022				
02.11.	19:00- 21:00	Herzliche Einladung an Bands, Künstler u. Kreative aus Adorf/ Umgebung: Vorstellung der Räumlichkeiten, Ideenaustausch	Fronfeste, Johannisstr. 12	Möglichmacherei Wohnungsgesellschaft
03.11.	18:30	Herzliche Einladung an alle Adorfer Vereine, Gruppen u. Institutionen: Hausbesichtigung, Gedankenaustausch	Fronfeste, Johannisstr. 12	Möglichmacherei Wohnungsgesellschaft
09.11.	09:00	Brotkorb	Michaeliskirche	Diakonien, Kirchgemeinden
10.11.	17:00	Martinsfest (Dieses Jahr einen Tag früher!)	Start Michaeliskirche, Ende Feuerwehr	Ev.-Luth. Kirchgemeinde, FFW Adorf
11.11.	11:11	Faschingsauftakt mit Rathaussturm	Marktplatz	Adorfer Carneval Verein

→ Immer aktuell und gut informiert in Sachen Veranstaltungen in Adorf und seinen Ortsteilen:
www.adorf-vogtland.de / Veranstaltungen

→ Rundumversorgung mit Informationen zum Stadtgeschehen, Veranstaltungen, wichtigen Informationen, kleinen Alltagsfreuden: **JuNet 2.0** (über Facebook, Instagram oder App)

Briefhüllen rundum bedruckt
037467-289823

 **grimm.media**
druck & werbung

2. Auto-Gyra Kids-Cup für die Altersklassen U11 und U13

Der Budosportverein Adorf e.V. führt schon seit vielen Jahren diesen Wettkampf für Judokinder durch. Seit 2019 konnte die Firma

Auf – und Abbau geholfen haben, sondern auch zahlreiche Kuchen gebacken hatten, bei unserer Jugend, die sich hervorragend an



Auto-Gyra aus Adorf, als Namensgeber gewonnen werden. Nun konnten wir in diesem Jahr den 2.

der Listenführung schlagen und bei dem gesamten Cateringteam. Nicht zu vergessen sind die un-



Auto-Gyra Kids-Cup durchführen. 18 Vereine und 150 Teilnehmer aus ganz Sachsen und zwei Vereine aus Sachsen-Anhalt stellten sich der Aufgabe, um die begehrten Medaillen und Mannschaftspokale zu kämpfen. Nach den Grußworten vom Bürgermeister der Stadt Adorf Rico Schmidt und Verkaufsleiter Robert Gyra, wurde der Wettkampf vom 1. Vorsitzenden des BSV Adorf Ulrich Häßner eröffnet. Die Adorfer Judokids konnten am Ende einen 1. Platz, einen 2. Platz und vier 3. Plätze erkämpfen. Im Einzelnen sind das Lennox Wascher 1. Platz, Niklas Schäffner 2. Platz, Philipp Arnold, Hannes Gyra, Moritz Knopp und Vincent Krauß die 3. Plätze. Die Mannschaftswertung mit dem dazugehörigen Pokal holte sich in der gewohnten Manier der Regionalstützpunkt JV Ippon Rodewisch. Platz 2 ging an den Chemnitzer PSV und die 3. Plätze teilen sich der JSV Werdau und der Döbelner SC. Der Vorstand des Budosportverein Adorf bedankt sich bei den vielen fleißigen Eltern, die nicht nur beim

terstützten Firmen: Blumen Möbius, Fleischerei Thoß, Hotel Anker, Bäckerei Seifert, Fleischerei Schumacher, und natürlich dem

Namensgeber des Turniers Fa. Auto-Gyra.

U. Häßner, 1. Vorsitzender Budosportverein Adorf e.V.



4. Kürbisleuchten am 30.10.2022

Das wird ein »hamelicher« Abend!

Adorf soll wieder leuchten und deshalb laden wir euch auch dieses Jahr herzlich zu unserem Kürbisleuchten ein. Bringt mit vielen selbstgeschnitzten, fröhlichen und beleuchteten Kürbissen unseren Marktplatz zum Strahlen...

ab 17.00 Uhr

Kürbisse abgeben
Pro beleuchteten Kürbis gibt es ein Los
Kinderschminken
Airbrush-Tattoos
Leckere Speisen und Getränke
(wer will, bringt's eigne Tipfl mit.)

18:00 Uhr

Kinderdisco mit Zwerg „Bodo“

19:00 Uhr

Prämierung der schönsten Kürbisse

19:30 Uhr

Die Losbude öffnet ihr Fenster.

20:30 Uhr

Feuershow

Am Ende nimmt jeder seinen Kürbis mit nach Hause oder holt ihn bis spätestens Montag 16:00 Uhr ab.

die Adorfer Kürbismädels



Herzliche Einladung in unsere Fronfeste!

Vorstellung der Räumlichkeiten
Ideen- und Gedankenaustausch

2. November, 19:00 - 21:00

Musiker, Bands, Kulturschaffende & Kreative
aus Adorf und Umgebung

3. November, 18:30

Adorfer Vereine, freie Gruppen & Institutionen

Ein kleines Catering ist vorbereitet.

Wir bitten um Rückmeldung bis 28.10.2022!

0176- 34551926 oder moeglichmacherei@adorf-vogtland.de

Möglichmacherei & Wohnungsgesellschaft Adorf

Erfolgreiche Adorfer Leichtathleten

Syrauer Sportfest

Am traditionellen Syrauer Sportfest am 11.9. nahmen auch einige Nachwuchssportler von Lok Adorf erfolgreich teil. Mit vier 2. Plätzen und vier 3. Plätzen schlugen sie sich achtbar gegen ihre Konkurrenz aus dem Vogtland. Der Sieg in der 4x50m Staffel durch Laura Schlott, Lina Fröbe, Colin Ludwig und Paco Schwabe rundete einen guten Wettkampf ab. Teilnehmer waren: Laura Schlott (W9) -2.Platz über 50m in 9,09, Weitsprung-5.Platz, Ballwurf-11.Platz; Zoe Schwabe (W9) -2.Platz Ball mit 18,80m, jeweils der 4.Rang beim Sprint und Weitsprung; Lina Fröbe- 7.- 50m, 13.-Weit, 6.-Ball; Ben Wünsche (m12) belegte über 75m den 3.Platz; Paul Grenzau konnte beim Ballwurf

Rang 3 mit 28,70m belegen und über 50m den 9.Platz sowie den 7.Platz beim Weitsprung; Philipp Wünsche (m10) konnte einen 3.Rang beim Ballwurf in die Ergebnislisten eintragen lassen; Paco Schwabe zeigte über die 50m eine starke Leistung und kam in 8,96 auf den 2.Platz, Rang 3 beim Weitsprung und Rang 10 beim Ballwurf waren seine weiteren Ergebnisse; Colin Ludwig(m9) war beim Weitsprung mit 3,26m der Zweite und belegte über 50m Platz 7 und beim Ballwurf den 11.Platz; Markus Müller (m11) kam dreimal auf einen 10.Rang. Ein großes Dankeschön an die mitgereisten Eltern, besonders an Stephanie, die Mutti von Lina, welche die Organisation vor Ort managte.



Stundenlaufserie Lengenfeld

Eine schöne Tradition ist im vogtländischen Leichtathletik-Kreisverband die Stundenlaufserie, welche seit Jahren vom VfB Lengenfeld durchgeführt wird. In den verschiedenen Altersklassen werden jeweils vier Läufe über 15 Minuten, 30 Minuten oder einer Stunde ausgetragen. Die besten drei Ergebnisse kommen in die Wertung. Vom ESV Lok nahmen dieses Jahr 5 Athleten teil. Bei den Männern startete Da-

niel Wünsche im Halbstundenlauf. Mit 19.595 gelaufenen Metern kam er auf einen beachtlichen 2. Platz. Sein Sohn Ben (AK MU 14) schaffte 18.025 Meter und belegte damit ebenfalls einen 2. Platz. Über die Viertelstundenläufe erreichten Philipp Wünsche (U 12) mit 8.475 Metern Rang 8 sowie die Mädchen in der U 10 Lina Fröbe mit 9.410 Metern den 2. Platz und Laura Schlott mit 8.710 Metern den 3. Platz.

Crosslauf

Im Reichenbacher Stadtpark ermittelten die Ausdauerläufer aus dem Vogtland die Meister des Jahres 2022 im Crosslauf. Diese Meisterschaft wurde im Rahmen der diesjährigen

Vogtlandspiele ausgetragen. In der Altersklasse W9 konnte dabei Lina Fröbe von Lok Adorf einen sehr guten 3. Platz erlaufen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg.

Vogtlandmeisterschaft Werfen

Im Plauener Vogtlandstadion ermittelten am 17.09. die Werfer ihr Vogtlandmeister in den Disziplinen Hammerwurf, Diskuswurf und Kugelstoßen. Zwei Lokathleten konnten sich dabei

erfolgreich in Szene setzen. Manuela Schindler bei den Frauen W30 belegte dreimal den 1.Platz. Ihre Ergebnisse: Hammer-18,45m, Kugel-6,75m und Diskus-18,95m. Eine Bank ist Tom Oestereich.

GESUCHT

Alte Stühle gesucht!

Im Gefängnis braucht's besondere Sitzgelegenheiten.

Bei dir steht noch ein gut erhaltener, alter Stuhl auf dem Dachboden, im Schuppen, Keller, Gartenhaus oder in der Garage, der in unser Gefängnis passt?



**MITMACHAKTION
- alte Stühle -**

Zum Entrümpeln zu schade, ob mit Schrammen, eingestaubt, übermalt oder lange unbenutzt - in unserer Fronfeste bekommt das gute alte Stück ein neues Leben und wird zum ganz individuellen Detail.

Wir freuen uns über jedes Angebot, welches sich stilistisch eignet.

Jeder Spender wird auf der Unterseite seines Stuhles vermerkt und erhält automatisch ein lebenslanges Sitzrecht im Adorfer Knast!

Schickt eure Fotos an die Möglichmacherei:

per WhatsApp: 0176 34551926 oder Mail: moeglichmacherei@adorf-vogtland.de

MÖGLICHMACHEREI

Auch er konnte in der AK M30 drei Vogtlandmeistertitel erkämpfen. Die Kugel stieß er 11,77m, der

Diskus landete bei 39,69m und der Hammer bei 48,78m.
Peter Reidel, Trainer



„Martinshorn und Martinshörnchen“ – Martinsfest dieses Jahr schon am 10. November 2022

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam das Martinsfest mit Laternenumzug feiern – allerdings aus organisatorischen Gründen einen Tag früher: am Donnerstag, dem 10. November 2022. Los geht es um 17:00 Uhr in der Michaeliskirche Adorf mit Musik, Martinsgeschichte und Andacht. Von dort wollen wir mit den leuchtenden Laternen durch die Adorfer Innenstadt laufen. Da es im November leider wieder nicht möglich sein wird unseren traditionellen Besuch im

Seniorenheim durchzuführen, haben wir uns für dieses Jahr mal ein neues Ziel ausgesucht. Der Umzug endet an der Feuerwehr Adorf, wo wir mit warmen Getränken, Essen und Feuerschalen erwartet werden. Natürlich wird auch das traditionelle Teilen der Martinshörnchen nicht fehlen. Und ob es vielleicht eine Verbindung zwischen Sankt Martin, Martinshörnchen und dem Martinshorn gibt, werden wir sicherlich auch noch klären.

Doreen Lange

Wenn der Topf aber nun ein Loch hat...

Ist Ihnen die obige Textzeile aus einem Kinderlied noch in Erinnerung? In diesem fragt die liebe Liese ihren lieben Heinrich, was sie machen soll, wenn der Topf aber nun ein Loch hat. Heinrich erklärt seiner Liese genau, wie sie das Problem beheben soll. Als die Fragen kein Ende nehmen wollten, resigniert er und fordert sie auf, es sein zu lassen. Eigentlich schade, nun ist mir immer noch unklar, wie man ein Loch im Topf mit Stroh schließen kann. Ich hätte



die Liese damals mit dem löchernen Topf zu einem Topfstricker geschickt. Bei diesem Handwerk wurden vor über 100 Jahren defekte Töpfe, Krüge oder auch Schüsseln repariert und anschließend fachgerecht mit einem Drahtgeflecht „eingestrickt“. Ich gehe davon aus, dass es sich hierbei um Tonwaren

oder Steingut handelte. Unten ein Foto von A. Hörr von einem Ausstellungsstück aus dem Stiftlandmuseum Waldsassen. Dieses Gewerbe wurde oft von Mitgliedern des „fahrendes Volkes“ ausgeübt. Unter ihnen muss es öfter das eine oder andere „schwarze Schaf“ gegeben haben. Aus diesem Grunde beschäftigten sich damals mehrfach Gerichte und Gemeinden mit den Einreisemodalitäten dieses Personenkreises nach Sachsen bzw. deren Aufenthalt und das

Ausüben von gewerblichen Tätigkeiten der Topfstricker und Drahtwarenhändler in ihren jeweiligen Zuständigkeitsgebieten, so zum Beispiel im September 1842 die Königl. Sächsische Kreis-Direction in Budissin (Bautzen) oder im August 1872 das Königliche Gerichtsamt zu Dippoldiswalde. Es

gab aber auch sächsische Topfstricker. Einer war Wilhelm Steglich aus Zschopau. Er zeigte seinen Wohnortwechsel zwischen 1881-1888 mehrfach im Wochenblatt für Zschopau und Umgebung an. Da er ortsfest war, würde ich ihn nicht als „Reisenden“ bezeichnen.

In Adorf machte ein Topfstricker u. a. 1920 im Gasthaus „Zum Goldenen Stern“ Station. Waren es die Hausfrauen, die dorthin ihr defektes Geschirr brachten oder ob

es in diesem Falle die Hausherren übernahmen das Strickmuster aussuchten und die Reparatur bei einem Holler-Bier zu überwachen? Heute ist dieses Handwerk sicherlich ausgestorben. Für wenig Geld bekommt man im Supermarkt zu jeder Zeit Ersatz. Ob das Perlmutter- und Heimatmuseum in seiner historischen Haushaltwarenabteilung auch eingestrickte Töpfe und Schüsseln hat?

Klaus-Peter Hörr

Dringend Helfer für den Brotkorb gesucht



Der „Brotkorb“ ist ein Projekt der Diakonie und der Kirchengemeinden. Das Projekt Möglichkeiten für Bedürftige, Lebensmittel und Gesprächsangebote zu erhalten. Das Angebot wird von in Not geratenen Bürgern dankbar angenommen. Häufig sind Menschen betroffen, deren Einkommen nur knapp über den Regelsätzen liegt. Neben zahlreichen Gemeinden und Privatpersonen spenden Bäckereien und Discounter wöchentlich Lebensmittel.

Durch das rasante Geschehen der letzten Zeit nicht nur in Deutschland, sondern weltweit, ist die Anzahl der Bedürftigen, die zum Brotkorb kommen auf über 30 Personen angestiegen. Das bedeutet für die ehrenamtlichen Helfer*innen einen enormen Kraft- Zeit- und Organisationsaufwand. Die Organisatoren des Brotkorbs suchen daher dringend Mitstreiter und Helfer für:

- den Einkauf der Lebensmittel
- das Be- und Entladen der privaten Pkw's
- Vorbereitung der für die Andacht, das gemeinsame Frühstück und die Ausgabe
- Einkaufen von Obst- und Gemüse,
- Abholung gespendeter Waren vom Lebensgarten, der Fa. Radl, Brot, Brötchen und Backwaren von verschiedenen Bäckereien,
- Vorbereitungen vor Ort

Der Brotkorb findet einmal im Monat statt. Die nächsten Brotkorb Termine sind der 09.11.2022 und der 21.12.2022. Hilfe wird in erster Linie am Dienstagmorgen bzw. Mittwoch frühzeitig vor dem Brotkorb und für die Nachbereitungen ab Mittwochmittag benötigt. Sehr gern würden wir auch noch auf weitere private Fahrzeuge zum Einkauf und Transport zurückgreifen.

Wer helfen möchte, kann sich mit Monika Penzel, Brotkorb Adorf, in Verbindung setzen.

Tel.: 0152 37979137

Achtung
Dieses Jahr
einen Tag früher

Martinsfest

Do 10.11.2022

Beginn 17 Uhr in der Michaeliskirche
Start mit Musik, Martinsgeschichte und Andacht

anschließend
Lampionumzug
mit St. Martin und Pferd
durch die Adorfer
Innenstadt und Teilen
der Martinshörnchen

Ende
an der Feuerwehr Adorf
mit Musik, Feuerschalen
und warmen Getränken
und Speisen



Eine Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Adorf in Zusammenarbeit
mit der Freiwilligen Feuerwehr Adorf
Aktuelle Informationen und Änderungen finden sie unter
www.kirche-adorf.de

Neues aus unserer Zentralschule



Schülervertreter der Zentralschule Adorf zu Gast an der BSZ e.o. Plauen

Am 23.9.22 durften Schülervertreter zum 30jährigen Schuljubiläum des beruflichen Schulzentrum e.o.Plauen fahren. Die Schule stellte alle dort zu erlernenden Berufe vor. Wir konnten die Fachkabinette besichtigen und lernten auch die unterrichtenden Lehrer kennen. Die dort gesammelten Erfahrungen werden in den Schülerrat der Schule getragen. Ziel ist es, über die Vertreter der Klassen die erhaltenen Informationen weiterzugeben. Es war ein schöner und informativer Tag. **S. Dölling**



Adorfer Schüler nahmen am Netzwerktreffen der Klimaschulen in Chemnitz teil

Der 20. September sollte für den Schülerrat der ZS Adorf ein besonderer Tag werden. Unser Ziel war Chemnitz. Wir durften an einem Workshop mit dem Thema „Raus aus der Schublade“ teilnehmen. Im Verlauf des Tages wurden wir eingeladen Vorurteile in unserem Leben abzubauen. Es gab Anregungen für neue Sichtweisen auf das Leben, auf andere Menschen und andere Kulturen. Manchmal ist es gut einen Perspektivwechsel im Leben auszuprobieren. **S. Dölling**

Einführungstage der 5. Klasse an der Zentralschule Adorf

Am 29. August war es nun endlich soweit – die Schule hat wieder begonnen. Besonders die neuen Fünftklässler haben diesem Tag wohl entgegengefebert. Mal mit freudigen, mal mit mulmigen Gefühlen. An den ersten drei Tage hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit abseits von Lernen und Unterricht ihre neue Umgebung sowie neue Lehrer und Schüler kennenzulernen. Allerhand mussten die „Fünfer“ in den ersten Stunden an der neuen Schule „abarbeiten“. Wie führt man das neue Hausaufgabenheft? oder Wie füllt man einen Mängelzettel für die neuen Bücher aus? Aber neben den eher langweiligen Sachen gab es auch Schönes zu entdecken. Die Spielgeräte für die Hofpause samt Tischtennisplatten stießen auf große Begeisterung seitens unserer Fünftklässler, genauso wie die Aquarien im Biozimmer sowie die Bibliothek. Zum Abschluss der Kennenlertage wanderten wir nach Jugelsburg, wo wir mit Naturmaterialien wunderschöne Bilder gestalteten und auch ausprobierten, wie viele Kinder auf einen Baumstumpf passen – es waren 10! Von dort aus ging es weiter nach Remtengrün zum Aussichtsturm und wieder zur Schule zurück. Unsere letzte Stunde verbrachten wir mit verschiedenen Gesellschaftsspielen oder Malen. Für die Schülerinnen und Schüler der 5a war es

eine gute erste Woche an unserer schönen Zentralschule, der nun hoffentlich noch viele weitere folgen werden. Ich wünsche Euch auf jeden Fall alles Gute, viel Erfolg und Freude in der Schule.

S. Schneider



Bereichsfinale im Fußball

Am 28. 9. 2022 hat in Oelsnitz das Bereichsfinale im Fußball stattgefunden. Die Jungen aus 6a, 6b DAZ und DAZ Ukr haben teilgenommen. Trotz des schlechten Wetters haben die Jungen gekämpft und einen schönen 4. Platz gewonnen. Für die Jungen war es das erste Turnier, das sie zusammengespielt haben und sie hoffen, dass sie nächstes Mal schon eine Medaille nach Adorf bringen. **A.Ivasko**



Schule einmal anders

Adorfer Schüler zu Gast bei der Bundeswehr

Der 15.9.22 war für die 9. Klassen der Zentralschule Adorf ein besonderer Schultag. 7.15 Uhr ging es mit dem Bus nach Gleina in Thüringen. Die Bundeswehr hatte uns eingeladen. Wir wussten bis dahin nicht wirklich, welche vielfältigen Aufgaben das Heer zu erfüllen hat. Wir erhielten einen Einblick über die Streitkräfte zu Land, in der Luft und zu See. Wir krabbelten in

einen Hubschrauber, in ein Panzerfahrzeug, in eine Rettungsboje und legten Tarnfarbe an. Im Mittelpunkt standen auch die vielen zu erlernenden Berufe im militärischen, aber auch im zivilen Bereich.

S. Dölling



genialsozial - Adorfer Schüler sozial engagieren sich gegen Armut

Dieses Jahr beteiligten sich 29 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 9 der Zentralschule Adorf zum nunmehr 4. Mal am Aktionstag von „genialsozial“ 2022. „genialsozial“ ist die größte sächsische Jugendsolidaritätsaktion, die immer am Dienstag vor den Sommerferien stattfindet. Die Schülerinnen und Schüler tauschten erneut ihre Schulbank gegen einen Arbeitsplatz in einem Unternehmen der Region, um sich sozial für einen guten Zweck zu engagieren. Gleichzeitig bekamen sie Einblicke in Berufsfelder und konnten eigene Erfahrungen sammeln. Mit dem erstaunlichen Betrag von 1022,50 € sind wir als Schule dabei, soziale Projekte weltweit und vor Ort zu unterstützen. Auch in diesem Schuljahr werden wir uns bei „genialsozial“ wieder anmelden und unseren Beitrag leisten, der Not, Armut und Benachteiligung in der Welt und im direkten Umfeld entgegenzuwirken. Daher würden wir uns freuen, wenn uns Firmen, Geschäfte, Vereine oder Privatpersonen auch künftig bei der Arbeitsplatzfindung hilfreich zur Seite stehen.

A. Troppmann



Hilfe vor Ort für Ukrainische Flüchtlinge

Am 27.09.2022 überreichten Schülerinnen und Schüler der Zentralschule Adorf zahlreiche Sachspenden an Frau Lambrecht aus dem Helferkreis. Die letztjährige Klasse 7a entschloss sich zu Beginn des Ukraine-Krieges eine Sammelaktion innerhalb der Klasse durchzuführen. Diese Aktion war ein voller Erfolg und bereits kurze Zeit später beteiligte sich die gesamte Schule an einer zweiten Sachspendenrunde. Ein Großteil der Spenden fand seinen Weg schnell ins Krisengebiet. Der verbleibende Teil war für

ankommende Schülerinnen und Schüler gedacht, die hier vor Ort Unterstützung benötigen. Seit dem neuen Schuljahr lernen nun auch ukrainische Kinder an unserer Schule, denen wir mit Mitteln des täglichen Bedarfs und natürlich Schulmaterial die Ankunft erleichtern möchten. Übergeben wurden die Spenden stellvertretend von Schülern der jetzigen 8a und Kindern aus der Ukraine, begleitet von ihren Klassenleitern. Ein großes Dankeschön an alle Schüler und Eltern, die sich so umfangreich an dieser Aktion beteiligt haben.

Ph. Limmer



beträgt gerade einmal 0,03%. Es ist also nicht verwunderlich, dass die erfahrenen Perlenfischer besonders behutsam bei Ihrer Arbeit vorgehen und den Muscheln keinen Schaden zufügen. Sie haben nicht etwa eine Muschel nach der anderen geknackt, sondern mithilfe des Perlenschlüssels vorsichtig untersucht. Die perlenlosen und perlenbildenden Muscheln wurden umgehend unbeschadet ins Wasser zurückgesetzt. Erst die steigende Umweltverschmutzung seit der Industrialisierung und massive Eingriffe in den natürlichen Lebensraum durch den Menschen trieben

die Art weltweit an den Rand des Aussterbens. Das Verbundprojekt MARA, in welchem u.a. auch der Vogtlandkreis mitwirkt, sorgt heute für die Nachzucht und den Schutz der Flussperlmuschel. Der Schutz dieses „tierischen Wasserfilters“ birgt nämlich einen noch größeren Schatz für uns als Perlen: Die Flussperlmuscheln halten die Gewässer sauber und die Lebensraumoptimierung schafft ein gesundes Ökosystem. Davon profitieren auch wir Menschen. Mehr Informationen gibt es auf www.flussperlmuscheln.de.

Sarah Kaiser, Museum Adorf



Eine Schlüsselübergabe der besonderen Art

Im September erreichte uns im Perlmutter- und Heimatmuseum eine Dauerleihgabe des Landschaftspflegeverbands Passau e.V.: Ein Perlenschlüssel (unten im Bild), der einst dem letzten bayerischen Perlenfischer K. Stockbauer gehörte. Die Geschichtsträchtigkeit ist diesem Werkzeug besonders aufgrund der Gebrauchsspuren anzusehen. Perlenschlüssel wurden von den Perlenfishern genutzt, um die Schalen der Flussperlmuscheln vorsichtig zu öffnen und nach Perlen zu schauen. Im Vergleich zum vogtländischen Modell (oben im Bild, Replik) ist dieser Perlenschlüssel wesentlich kleiner, leichter und

damit handlicher. Ihm fehlt jedoch das integrierte Werkzeug, um die Muschelschale zu markieren. Dies wurde beispielsweise gemacht, wenn eine Perle im Entstehen begriffen war, bis zur Ernte aber zum Teil noch Jahrzehnte verstreichen mussten. Mitunter wurde zum Öffnen der Muschel auch eine spezielle Zange genutzt. Unabhängig von der Art und Form des Perlenschlüssels erforderte die Perlenfischerei viel Geduld und Fingerspitzengefühl. Die Perlen der Flussperlmuschel brauchen nicht nur mehrere Jahrzehnte, um eine verwertbare Größe zu erreichen, auch die Wahrscheinlichkeit diesen Schatz zu finden

17.10.2022 / 08:40 Uhr Schwammefieber in Adorf - Pilz Jagd I
Mit dem Bus (08:49 Uhr) geht's zum Stadtwald am Krankenhaus. Bitte Waldkleidung, Schwammekorb, Messer, Verpflegung, Schülerfahrkarte mitbringen. Pilzberater Lothar Roth wird am Ende unsere Funde begutachten.
Start am Bahnhof - Ende gegen 14:00 Uhr an der AWO - Anmeldung erwünscht

 **19.10.2022 / 09:30 Uhr Schwammefieber am Kuhberg - Pilz Jagd II**
Ausrüstung wie oben (ohne Fahrkarte).
Start am Kuhberg 62 - Ende gegen 14:00 Uhr - Anmeldung erwünscht!

Herbstferien 2022
Auf geht's!

Anmeldung / Info: 015901618657
uebel@awovogtland.de



 **20.10.2022 / 10:00 Uhr „rüttle mich - schüttele mich“**
Apfelerte für den Guten Zweck. Wir wollen mit Euch heimische Äpfel von „herrenlosen“ Bäumen bergen.
Start an der AWO - Ende ca. 14:00 Spielplatz Penny, Anmeldung erwünscht!

27.10.2022 / 10:00 Uhr Gartenrallye auf dem Entdeckerpad
Wir sind eingeladen. Der Parcours führt quer durch die Gartenanlage „Schöne Aussicht“. Im Anschluss gibt es Kürbissuppe und Würstchen am Lagerfeuer.
Start an der AWO Adorf. Ende gegen 14:00 Uhr, Anmeldung erwünscht!

28.10.2022 ab 14:00 Uhr 10 Jahre Schnauzerclub - wir feiern mit!
1. Adorfer Jugend Schnauzerturnier im Schülertreff „MAXX“
Es winken Preise und ein Pokal! Also Karten gemischt und los geht's!



Medizinische Ferienakademie Oberes Vogtland



Angehende Medizinerinnen und Mediziner machten sich in der vergangenen Woche ein Bild vom Berufsalltag eines Arztes im ländlichen Bereich. Die Sommerakademie ist Teil des vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Modellprojekts „Zukunftswerkstatt Kommunen“ und fand in diesem Jahr bereits zum vierten Mal statt. In der einwöchigen Exkursion lernen die Teilnehmer die unterschiedlichsten Facetten der außeruniversitären Medizin im Vogtland kennen. Wichtige Kooperationspartner sind dabei die das Netzwerk „Ärzte für Sachsen“ und der Weiterbildungsverbund „Hausärzte für das Vogtland“. Zum Eröffnungsabend im IFA Ferienpark Schöneck hatten die Studierenden bereits Gelegenheit für ausführliche Gespräche mit den Bürgermeister der Region und Vertretern der Ärzteschaft. Als Vertreter der Landesärztekammer Sachsen begrüßte Dr. Liebscher die Teilnehmer. Dr. Uwe Drechsel, als Vertreter des Landkreises hieß die angehenden Mediziner im Vogtland willkommen. Am zweiten Tag der Akademiewoche waren die 11 Teilnehmer der Sommerakademie in der Klinik in Schöneck zu Gast. Dipl.-Med. Dieter Haugk, Ärztlicher Leiter der Kliniken begrüßte die Studenten in Schöneck. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und einem Vortrag über die beiden Häuser folgte ein Klinikrundgang. Anschließend folgte eine Betriebsvorstellung einschließlich einer Kletterpartie an der hauseigenen Kletterwand bei GK – Software, die die jungen Menschen nachhaltig begeisterte. Bei herrlichem Sommerwetter klang dieser Tag mit einer Wanderung um Schöneck und

einem gemütlichen Abendessen im Tannenhaus aus. Mittwoch- und Donnerstagvormittag standen für Hospitationen in Arztpraxen zur Verfügung, in denen die angehenden Mediziner schon einmal ausgiebig Praxisluft schnuppern konnten. 22 Arztpraxen hatten sich dieses Jahr daran beteiligt. Außerdem erhielten die Studenten beim Abendessen im Theatercafé in Plauen noch einen Fachvortrag von Dr. med. Cornelia Fischer. Beide Tage klangen dann mit vogtländischer Kultur aus. In Plauen vermittelte der Nachtwächter einen Einblick in die Stadtgeschichte, in Erlbach staunten die Teilnehmer bei einer Wanderung auf den Hohen Stein über den atemberaubenden Weitblick und die intakten Wälder unserer Region. In der Erlebniswelt Markneukirchen erfuhren sie viele interessante Details über die vogtländische Tradition des Musikinstrumentenbaus. Der Freitag stand dann ganz im Sinne der Kurbäder. Eine ausführliche Führung durch das neue Radon-Therapiezentrum in Bad Brambach, ein Spaziergang durch die Kuranlagen von Bad Elster und ein Aufenthalt in der Soletherme vermittelten einen eindrucksvollen Einblick in das Angebot unserer Kurorte. Außerdem stand Dr. Scheffel in Bad Elster den Studenten in einem ausführlichen Gespräch Rede und Antwort zu allen Fragen der Praxisführung. Den letzten Tag der Ferienakademie konnten die Studenten unsere Stadt Adorf und seine Bewohner kennen lernen. Nach einem Besuch im Klein Vogtland wurde die Woche mit dem Stadtfest abgeschlossen. Ziel der Sommerakademie ist es, angehenden Mediziner die vielfältigen Angebote des Oberen



Vogtlandes und die Vorteile des ländlichen Lebens zu präsentieren. Dabei sollen nicht nur die medizinischen Aus- und Fortbildungsangebote nähergebracht werden, sondern auch die vielfältigen Freizeitangebote, die Kultur und die Menschen aus der Region. Unter diesem Aspekt war die Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder gut gelungen und hinterließ bei den

jungen Menschen einen bleibenden Eindruck unserer Region.

Ohne die enge Zusammenarbeit aller Akteure der Region und der Unterstützung über die ZWK wäre die erfolgreiche Fortsetzung nicht möglich gewesen. Die Medizinische Ferienakademie 2022 wurde gefördert und unterstützt von den folgenden Institutionen.

C. Schmidt, Red.

Praxiseröffnung

Zum 01.10.2022 habe ich in Adorf/V. eine Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche eröffnet. Die Praxis soll die psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen im Oberen Vogtland verbessern. Sie ist in das Versorgungssystem der Kassenerztlichen Vereinigung Sachsen (KVS) eingebunden. Somit können Mitglieder aller Krankenkassen und auch Privatzahler in der Praxis vorstellig werden. Ich biete Sprechstunden, Diagnostik und Psychotherapie für Kinder und Jugendliche an. Diese werden vornehmlich als Einzeltherapiestunden durchgeführt. Die Erziehungsberechtigten, und bei Bedarf auch andere Insti-

tutionen, werden zumeist in die Behandlung einbezogen. Ich bin approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit dem Fachkundenachweis Verhaltenstherapie. Ich hoffe, vielen Kindern, Jugendlichen und Familien helfen zu können. Bei Bedarf können sie sich unter folgenden Kontaktdaten mit mir in Verbindung setzen.

K. Schubert

Therapiezeiten:

Mo. 10.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 17.00 Uhr
Di. 14.00 – 17.00 Uhr
Mi. 14.00 – 17.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 10.00 – 12.00 Uhr



Bürgermeister Rico Schmidt gratuliert Frau Schubert zur Geschäftseröffnung und wünscht viel Erfolg bei der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.